



ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Mößlitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 29 | Nummer 9
Freitag, den 6. September 2019

| Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 19. September 2019

| Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 4. Oktober 2019

Dank an Andreas Voss für 5 Jahre im Dienst als stellvertretender Bürgermeister – Ein Nachfolger ist leider noch nicht in Sicht



Ein Bürgermeister ist Verwaltungschef und oberster Repräsentant in Personalunion. Wie der Name schon sagt, übernimmt ein Stellvertreter als rechte Hand und enger Vertrauter des Bürgermeisters nur dann seine repräsentativen Aufgaben, wenn der Bürgermeister es im Rahmen seiner vielen Verpflichtungen selber nicht schafft, Termine wahrzunehmen. So vertritt man ihn z. B. bei Fußballturnieren, Kulturveranstaltungen, Schulentlassfeiern und gratuliert auch Jubilaren, die ihre Gold-, Diamant- oder Eiserne Hochzeit begehen oder ihren 80. Geburtstag feiern. Erstattet

werden dafür lediglich die Fahrkosten und man erhält eine Aufwandsentschädigung. Eine Vergütung für Reden und Grußworte, die selber geschrieben werden, gibt es nicht.

Dennoch besteht die Möglichkeit, schnell erster Entscheidungsträger zu werden. Dann werden Ratssitzungen geleitet oder auch der Hauptausschuss, wenn der Bürgermeister ausfällt aufgrund Erkrankung, im Urlaub ist oder befangen. In der Regel nur für kurze Zeit, bis der eigentlich Zuständige wieder da ist. Manchmal muss man aber auch ganz die Verantwortung übernehmen – wie zum Beispiel in der jüngeren amerikanischen Geschichte – und hat die Spitzenposition inne. Nun sind wir nicht die USA und das ist nicht das Paradebeispiel. Aber es kommt immer wieder vor, auch für lange Zeit Verantwortung zu übernehmen.

Dauert z. B. eine Krankheit ungewöhnlich lang, ist der „zweite Mann“ plötzlich die Nummer eins. Man verlässt sich auf ihn, fordert ihn. Dann wird nicht gefragt: „Wie schaffst du es? Sieht dich deine Familie noch? Wird die Arbeit nicht zu viel?“

Andreas Voss hat ehrenamtlich die Funktion des stellvertretenden Bürgermeisters neben der anspruchsvollen Ar-

beit als Fachbereichsleiter für Bau- und Gebäudemanagement seit 2014 inne.

In der intensiven Phase der Vertretung des Bürgermeisters besonders in 2017 und 2018 und teilweise in 2019 hat er viel Kraft, Zeit, Geduld und Energie gesteckt. Und mit Stolz und starker Motivation Zörbig repräsentiert. Dafür dankt ihm die Stadt, danken ihm die Bürgerinnen und Bürger. Dieses Engagement ist jeglicher Würde wert und voll des Lobes.

Zum 31.08.2019 gibt er nun dieses Amt ab, da er sich wieder voll und ganz seiner Fachbereichsleiterfunktion widmet. Das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters konnte leider bisher durch eine fehlende Mehrheit im Stadtrat noch nicht direkt mit einem Nachfolger besetzt werden.

Der vorab abgewogene und geprüfte Vorschlag des Bürgermeisters fand bei elf von 20 Stadträten keinen Anklang, so dass es bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates am 21.08.2019 keine Vertretung für den amtierenden Bürgermeister gibt.

Es bleibt der Dank für das Erreichte und die Hoffnung auf eine baldige Lösung.

*Matthias Egert
Bürgermeister*

Mitteilungen der Stadt Zöbzig

Informationen zur Arbeit des Stadtrates

1. Fraktionsbesetzung (Korrektur)

Für den am 26.05.2019 gewählten Stadtrat der Stadt Zöbzig haben sich folgende Fraktionen gebildet:

Bezeichnung	Vorname	Name	Wahlvorschlag
FWGZ/SPD („Freie Wähler-Gemeinschaft Stadt / Zöbzig“ Sozial-demokratische Partei Deutschlands)	Matthias (V)	Schlegel	Bürger für Rieda und Schrenz - Wählerliste Sport [BfRuS-WS]
	Rolf (SV)	Sonnenberger	Bürger für Zöbzig [BfZ]
	Karl-Heinz	Boldt	Bürgerverein Spören [BVS]
	Helmut	Dorn	Bürger für Zöbzig [BfZ]
	Michael	Laudien	Freie Wählergemeinschaft Löberitz (FWL)
	Martin	Rausch	Unabhängige Wählergemeinschaft Schortewitz [UWS]
	Hans-Joachim	Rieger	Partei SPD
	Kristin	Schöllner	Bürger für Zöbzig [BfZ]
	Franziska	Brosig	Bürgerinitiative Stumsdorf-Werben [BISW]
Frank	Vogel	Bürger für Salzfurkapelle [BfS]	
CDU (Christlich Demokratische Union)	Thomas (V)	Schmidt	CDU
	Adelheid (SV)	Reiche	CDU
	Andreas	Daus	CDU
	Steffen	Jarschke	CDU
	Dirk	Nogossek	CDU
Die LINKE/ FDP (Freie Demokratische Partei)	Bärbel (V)	Hortig	Die Linke
	Jutta (SV)	Mädchen	FDP
AfD (Alternative für Deutschland)	Peter (V)	Seydewitz	AfD
	Sven (SV)	Effenberger	AfD

Legende:

(V) – Vorsitzender der Fraktion, (SV) – stellvertretender Vorsitzender der Fraktion

2. Ausschussbesetzung

In der Sitzung des Stadtrates vom 24.07.2019 wurden die Ausschüsse wie folgt besetzt:

Haupt- und Finanzausschuss			
Vorname	Name	Fraktion	Funktion
Matthias	Egert	Bürgermeister	Vorsitzender
Karl-Heinz	Boldt	FWGZ/SPD	
Helmut	Dorn	FWGZ/SPD	
Frank	Vogel	FWGZ/SPD	
Thomas	Schmidt	CDU	
Dirk	Nogossek	CDU	
Jutta	Mädchen	Die LINKE/FDP	
Peter	Seydewitz	AfD	
Bau- und Vergabeausschuss			
Vorname	Name	Fraktion	Funktion
Matthias	Egert	Bürgermeister	Vorsitzender
Hans-Joachim	Rieger	FWGZ/SPD	
Michael	Laudien	FWGZ/SPD	
Matthias	Schlegel	FWGZ/SPD	
Andreas	Daus	CDU	
Stefan	Nogossek	CDU	
Jutta	Mädchen	Die LINKE/FDP	
Peter	Seydewitz	AfD	
Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschuss (BOSSKU)			
Vorname	Name	Fraktion	Funktion
Rolf	Sonnenberger	FWGZ/SPD	Vorsitzender
Kristin	Schöllner	FWGZ/SPD	
Martin	Rausch	FWGZ/SPD	
Franziska	Brosig	FWGZ/SPD	
Adelheid	Reiche	CDU	
Steffen	Jarschke	CDU	
Bärbel	Hortig	Die LINKE/FDP	
Sven	Effenberger	AfD	

Hinweis: In einem Ausschuss sitzen Vertreter der jeweiligen Fraktionen proportional zum Stadtrat. Sie diskutieren und debattieren über die jeweiligen Themen in ihren Ausschüssen.

Die Ausschüsse haben beschließende Funktion, soweit nicht über Angelegenheiten beraten wird, die wegen gesetzlicher Vorschriften oder aufgrund der Hauptsatzung dem Stadtrat vorbehalten sind.

Der BOSSKU ist ausschließlich ein beratender Ausschuss, die Übrigen beschließende Ausschüsse.

Laut Hauptsatzung der Stadt Zöbzig ist ein Mitglied des Stadtrates Vorsitzender des BOSSKU, bei den beschließenden Ausschüssen der Bürgermeister.

Benny Berger, Sachgebietsleiter Zentrale Verwaltung

Neue Inhalte – neue Strukturen – neuer Name

Aufruf zu einer bürgerschaftlichen Beteiligung an der Namensgebung für das Kultur- und Bildungszentrum im Zörbiger Schloss

Die Etablierung und Ausgestaltung eines Kultur- und Bildungszentrums (KBZ) unter dem Aspekt einer engen Vernetzung aller vier dort befindlichen kulturellen Institutionen – dem Heimatmuseum, der Stadtbibliothek, dem Historischen Stadtarchiv und den Bürger- und Vereinsräumen – soll das Schloss als „kulturellen Leuchtturm“ der Stadt Zörbig stärken und dessen Wirkung regional erhöhen. Dazu ist es notwendig eine entsprechende Benennung vorzunehmen, die öffentlichkeitswirksam wahrgenommen sowie von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zörbig akzeptiert wird und bereits durch den Namen Interesse bzw. Neugier hervorruft.

Im Verbund sollten die vier Institutionen gemeinsam unter einem (wieder-)erkennbaren Namen beworben werden, der die kulturelle Vielfalt/das kulturelle Angebot unter einem Dach repräsentiert. Das erklärte Ziel ist es, dass sich ein schlagkräftiger Name bei den Bürgerinnen und Bürgern, Besucherin-

nen und Besuchern mental verankert und in den allgemeinen Sprachgebrauch eingehen soll. Wie aber sollte sich das Kultur- und Bildungszentrum in Zörbig nun benennen? Das Zörbiger Schloss ist nicht nur das Heimatmuseum – es ist mehr! Überlegungen dazu gab es viele, die vor allem den Ort – das Schloss Zörbig – im Namen berücksichtigt sehen wollten und die Einbeziehung des markantesten Bauwerks – des Bergfrieds – als ‚Ikon‘ bzw. Zeichen, wie auf den abgebildeten Logoentwürfen zu sehen. Bereits im seit 2011 bestehenden Stadtlogo – erstellt durch Barbara Dimanski – findet der Bergfried, Schlossturm oder aber auch „Bleistift“ als herausragende Architektur und ältestes Bauwerk der Stadt Zörbig Verwendung. Nicht zuletzt fand er auf den seit 2014 in der Stadt angebrachten Wegweisern zum Schloss als Symbol Verwendung, die die Besucherinnen und Besucher zum Schloss als Museums-, Bibliotheks-, Archiv- und Kulturstandort führt.

Die Stadtverwaltung Zörbig als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek und des Heimatmuseums möchten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zörbig dazu aufrufen, sich an der Auswahl eines Namens bzw. Logos oder aber einem sachlich begründeten Namensvorschlag zu beteiligen und diesen bis zum 30. September versehen mit den Kontaktdaten im Rathaus, Markt 12, Fachbereich 1 oder aber in der Stadtbibliothek/im Museum unter dem Stichwort „KBZ – Name“ einzureichen.

Als Namensvorschläge werden folgende vier Begriffe eingebracht:

1. KulturQUADRAT Zörbig
2. KulturSCHLOSS Zörbig
3. SCHLOSS Zörbig
4. KULTURQUADRAT Schloss Zörbig
5. ... ihr Vorschlag?

Sie haben auch die Möglichkeit den beigefügten Gutschein zum Tag des offenen Denkmals am 08.09.2019 einzulösen und uns Ihre Meinung damit kundzutun.

Gutschein

freier Eintritt

Museum Zörbig am 08.09.2019

zum Tag des offenen Denkmals



**STADT
ZÖRBIG**

Der „KBZ-Name“ soll lauten

<input type="checkbox"/> KulturQUADRAT Zörbig <input type="checkbox"/> SCHLOSS Zörbig <input type="checkbox"/> Mein Vorschlag	<input type="checkbox"/> KulturSCHLOSS Zörbig <input type="checkbox"/> KULTURQUADRAT Schloss Zörbig
---	--

Stefan Auert-Watzik
 Projektleiter ESF
 Kultur- und Bildungszentrum Schloss Zörbig

Ein Baum für meine Stadt



Es gibt so vieles, was man im Leben mindestens einmal gemacht haben sollte. Eines davon ist, einen Baum zu pflanzen. Dazu gibt die Stadt Zörbig nun allen Menschen im Stadtgebiet und den Ortschaften eine zusätzliche Chance.

Die extreme Trockenheit in diesem und auch schon im letzten Jahr lässt uns nur vermuten, wie viele Bäume langsam absterben. Trotz intensiver Bemühungen des Bauhofs und einzelnen Initiativen weniger Bürger können nicht alle Bäume mit ausreichend Wasser versorgt werden. Einige wurzeln tief genug, andere sind durch das Vorjahr schon massiv geschwächt.

Wir brauchen Bäume, denn sie nehmen das klimaschädliche CO₂. Größere

Bäume speichern natürlich mehr CO₂ binden als kleine, aber mit den Neuanpflanzungen einen wertvollen Beitrag zur CO₂-Absorption leisten können. Umwelt- und Naturschutz sind uns wichtig.

Deswegen brauchen wir Ihre Hilfe! Bitte gießen Sie auch die Bäume im öffentlichen Raum vor Ihrem Haus, den Orten Ihres täglichen Lebens, vor Ihren Vereins- und Heimatstuben.

Spätestens im nächsten Monat wollen wir an der Idee des „Einheitspflanzens“ teilnehmen. Am 3. Oktober soll im Rahmen des Tags der Deutschen Einheit in ganz Deutschland durch das einheimische Baumpflanzen ein Zeichen für unsere Zukunft gesetzt werden. Mit jedem einzelnen Setzling gestalten wir unsere Zukunft und die unserer Nachkommen mit.

Die Stadt Zörbig wird in Kooperation mit regionalen Baumschulen und Landschaftsgärtnern ein Projekt starten:

Lassen Sie uns gemeinsam Bäume pflanzen. Sie haben die Möglichkeit, Geldbeträge auf ein Konto der Stadt zu überweisen, das wir mit städtischen Finanzen ergänzen. Das Geld wird ausschließlich für das Anpflanzen und die Anwuchspflege neuer Bäume verwendet. Bis zu einem Betrag von 499,- € sammeln wir das Geld und finanzieren davon Neu- und Ersatzpflanzungen mit. Spenden Sie einen Betrag von mindes-

tens 500,- Euro, dürfen Sie sich den zu pflanzenden Baum und den Ortsteil aussuchen, in dem er gepflanzt werden soll. Ab einer Spende dieser Höhe wird sich eine Fachfirma um die ersten drei Jahre Anwuchspflege kümmern, bewässern und verschneiden. Und die Stadt Zörbig wird auf Sie als edlen Spender mittels einer am Baumgestell befindlichen Tafel verweisen: „Dieser Baum wurde gespendet von ...“. Seien Sie diese Person! Helfen Sie der Stadt! Gestalten Sie Zukunft in Ihrer Umwelt! Die Stadt Zörbig ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und kann als Verwendungsempfänger eine Zuwendungsbestätigung für den gemeinnützigen Zweck ausstellen.

Konten der Stadt

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
IBAN: DE34 8005 3722 0032 1804 80
BIC: NOLADE21BTF

Deutsche Kreditbank Halle
IBAN: DE23 1203 0000 0010 8557 65
BIC: BYLADEM1001

Verwendungszweck: Ein Baum für meine Stadt - Spende zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Matthias Egert
Bürgermeister*

Abschluss Ausbildung von Frau Zeisig



Die Ausbildungszeit liegt hinter ihr, jetzt folgt der Start ins Berufsleben. Die Auszubildende Frau Zeisig beendete erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und wurden am 1. August 2019 als Angestellte von ihrem Ausbildungsbetrieb, der Stadt Zörbig, übernommen.

Während der dreijährigen Ausbildungszeit durchliefen sie die verschiedensten Bereiche der Stadtverwaltung. Nach der erfolgreich bestanden Ausbildung verstärken sie nun den Bereich im Ordnung im Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung in der Stadtverwaltung. Der Bürgermeister Herr Egert und der Ausbildungsleiter Herr Berger gratulierten zur bestandenen Prüfung.

Begrüßung Azubi Frau Labahn



Am 1. August 2019 begann Frau Labahn ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung in der Stadtverwaltung Zörbig. Der Bürgermeister Herr Egert und der Ausbildungsleiter Herr Berger hießen sie hierzu herzlich willkommen.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zöbzig (ca. 9.500 Einwohner) sucht ab dem 01.01.2020 für den Baubetriebshof zwei **technische Mitarbeiter (m/w/d)**.

Die Einstellung erfolgt in einer Vollzeitstelle befristet für zwei Jahre, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Grünflächenpflege, Gestaltung und Reinigung der städtischen Anlagen und Straßen im gesamten Stadtgebiet
- Einsatz im Winterdienst und bei Havarien
- Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen, technischen und dienstrechtlichen Vorgaben
- Anleitung, Handhabung und Wartung von kommunaler Fahrzeug- und Gerätetechnik
- Ansprechpartner vor Ort für Dienstleister im Auftrag der Stadtverwaltung
- Anleiten der Hilfskräfte des 2. Arbeitsmarkts und des Bundesfreiwilligendienst
- Mitwirkung bei
 - o der Vorbereitung und Absicherung von Veranstaltungen der kommunalen Einrichtungen und Traditionsfesten
 - o der Baumpflege- und Baumfällarbeiten
 - o der Erstellung eines Baumkatasters
 - o der Instandhaltung der städtischen Verkehrsanlagen und Straßenschilder
 - o der Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeiten im Stadtgebiet
 - o der Durchführung von Kontrolltätigkeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- mehrjährige Berufserfahrungen im handwerklichen, technischen oder landschaftspflegerischen Bereich
- wünschenswert sind:
 - o Höhentauglichkeit bis mindestens 12 Meter Höhe
 - o Erfahrungen in der Pflege und Gestaltung von Grünflächen

- o Nachweis und Erfahrungen im Umgang mit typischen Geräten eines Baubetriebshofes
- o Erfahrungen im Umgang mit gängigen EDV-Verfahren (z. B. MS Office)
- o gute Kenntnisse der Abläufe in der öffentlichen Verwaltung
- o Befähigung zur Bedienung von Gartengeräten, Kommunaltechnik, Baugeräten und -maschinen, sowie gute Kenntnisse im Umgang damit
- o eine aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Zöbzig bzw. eine absolvierte feuerwehrtechnische Ausbildung
- sehr gutes handwerkliches und technisches Geschick
- Führerschein Klasse BE und C1E oder Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t mit Anhänger
- selbstständiges, flexibles, engagiertes und eigenverantwortliches Arbeiten, bei Bedarf außerhalb der regulären Dienstzeit
- Mobilität, Vielseitigkeit, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen
- freundliches und sicheres Auftreten, sowie gepflegte Umgangsformen

- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 30.09.2019 an:

Stadt Zöbzig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zöbzig
oder per E-Mail an
carolin.funke@stadt-zoerbig.de

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für inhaltliche Anfragen steht Herr Voss, (E-Mail: andreas.voss@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60200) zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Der Bewerbung ist die unter dem nachfolgende Link verfügbare Erklärung ausgefüllt beizufügen. [http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-usschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung und Datenschutzinformation.pdf](http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-usschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung%20und%20Datenschutzinformation.pdf).

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 30.11.2019 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

Matthias Egert
 Bürgermeister

Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortowitz, Mößlitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0

- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und

Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zuzugewärtigen Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.500 Einwohner), die älteste Stadt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, beabsichtigt zum 01.08.2020

zwei Auszubildende (m/w/d)
für den Beruf der/s
Verwaltungsfachangestellten
in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

in der Stadtverwaltung einzustellen. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Die Bewerber sollten über gute Deutsch- und PC-Kenntnisse, ein umfangreiches Allgemeinwissen und Interesse am kommunalpolitischen Geschehen verfügen.

Voraussetzung ist der erfolgreiche Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss mit „gutem“ Notendurchschnitt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins, bis zum 31.10.2019 an:

Stadt Zörbig
Sachgebiet Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig
oder per E-Mail an
carolin.funke@stadt-zoerbig.de

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Anfragen steht Herr Berger, (E-Mail: benny.berger@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60104) zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurück-

gesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Einspruchsfrist nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. [http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-usschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung und Datenschutzinformation.pdf](http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-usschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung%20und%20Datenschutzinformation.pdf).

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.12.2019 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

Matthias Egert
Bürgermeister

Neuerungen am Springbrunnen des Leipziger Teich – Wasserspiel der Fontäne ändert sich nunmehr monatlich

Seit seiner Wiederbelebung vor 11 Jahren erfreuen sich jährlich zahlreiche Zörbiger und auch Besucher der Stadt an diesem Wasserspiel. Vor allem Kinder haben ihre helle Freude an dem sprudelnden Nass mit seinen magischen Kräften.

Das dem so ist, haben wir vor allem 3 Zörbiger Männern zu verdanken. Bernd Schäfer, Hans Rieger und Wolfgang Ackermann kümmern sich seit dem Umbau des Brunnens, welchen sie ebenfalls maßgeblich unterstützen, mehrmals

jährlich um die Reinigung, Unterhaltung und Winterfestmachung.

Damit jedoch nicht genug. Während sich Hans Rieger jeden Winter mit der Erneuerung von Verschleißteilen an der Pumpe sowie Verteileinrichtung beschäftigt, entwickelte Bernd Schäfer inzwischen 4 verschiedene Düsenaufsätze bzw. baute diese. Alle 3 - 4 Wochen in der Saison wechselte er nun diese Düsenaufsätze und sorgt somit für ein verändertes Wasserspiel.

All diese Aktivitäten passieren ehrenamtlich, ohne großes Aufsehen oder gar Bittstellung.

Deshalb möchte die Stadtverwaltung an dieser Stelle wieder einmal öffentlich Dank sagen und deutlich machen, dass dies nicht alles nur eine Selbstverständlichkeit ist.

Darüber hinaus gibt es weitere Aktionen des Trios im Interesse bzw. zum Wohle der Stadt über welche in einer folgenden Ausgabe des Zörbiger Boten berichtet wird.

Andreas Voss
Leiter Fachbereich
Bau- und Gebäudemanagement



Stadtbibliothek Zörbig

Am 5. September 2019 bleibt die Stadtbibliothek Zörbig geschlossen.

Ines Hecht
Stadtbibliothek Zörbig

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstagsanzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zöbzig (September 2019)

Ortschaft Zöbzig

Wichtiger Hinweis auf die umfassenden verkehrsseitigen Veränderungen im Zuge der Vollsperrung eines Teilabschnittes der Jeßnitzer Straße

Vollsperrung der Jeßnitzer Straße vom **09.09.2019 bis voraussichtlich 01.11.2019** im Abschnitt von der B183 bis zur Einmündung in das Gewerbegebiet Thura Mark aufgrund von Ertychtigungsmaßnahmen an der Fahrbahn.

Die Haltestelle der Linie 441, in der Jeßnitzer Straße im Bereich des Kreisverkehrs, wird in die Löberitzer Straße verlegt. Die Haltestelle der Linie 441 im Gewerbegebiet Thura Mark entfällt während der Baumaßnahme.

Im Gewerbegebiet Thura Mark wird für Anrufbusse der Linie 439a und 442a eine Ersatzhaltestelle am Grundstück des Autohauses Tsynn sowie auf der gegenüberliegenden Seite am Parkplatz des Autohauses König und Partner eingerichtet.

Die Umleitung in das Gewerbegebiet Thura Mark erfolgt von der B 183 über die Kreuzung der L 143 in die Löberitzer Straße und über den Kreisverkehr in Richtung Thura Mark bzw. umgekehrt. Lediglich die Firmenfahrzeuge und Besucher des Autokontor Bayern haben die Möglichkeit der Nutzung der neu errichteten Zufahrt zum Betriebsgelände unmittelbar hinter dem Abzweig der B 183.

Durch die halbseitige Sperrung der Jeßnitzer Straße ab dem Bahnübergang in der Jeßnitzer Straße bis zur Einmündung Thura Mark wird den Besuchern und ortsansässigen Firmen der Thura Mark, während dieses Zeitraumes auch weiterhin die Zu- bzw. Abfahrt ermöglicht. Allerdings als Richtungsverkehr mit Unterstützung einer Lichtsignalregelung (Ampelanlage). Nach derzeitigem Kenntnis- bzw. Abstimmungsstand haben die Besucher der Friedhofsanlage voraussichtlich 4 Möglichkeiten der Anfahrt mit dem Pkw.

1. Zufahrt bis in das Gewerbegebiet hinein unter Nutzung des Hintereinganges der Friedhofsanlage.
2. Abstellen einer begrenzten Zahl von Fahrzeugen ab dem Bahnübergang in Richtung Friedhof rechtsseitig auf dem Seitenstreifen außerhalb des Baustellenbereiches
3. Abstellen der Fahrzeuge unter Berücksichtigung der Witterungs- und Bodenverhältnisse auf dem Vorgewende der Ackerfläche links hinter dem Bahnübergang in Richtung Friedhof (Zufahrt unmittelbar hinter dem Bahnübergang links)
4. Abstellen der Fahrzeuge auf dem Kundenparkplatz der Firma Naturstein Hecht GmbH unter Berücksichtigung der abgegrenzten Zufahrt zum Betriebsobjekt.

Die Erreichbarkeit der Friedhofsanlage mit dem Fahrrad bleibt unter Berücksichtigung der veränderten Verkehrssituation dennoch gewährleistet.

Während der Baumaßnahme macht sich aufgrund der Ampelanlage und dem daraus resultierendem Rückstau die Errichtung eines Parkverbotsbereiches vom Bahnübergang Jeßnitzer Straße in Richtung Kreisverkehr rechtsseitig mindestens bis zu dem Objekt des Tennisplatzes zwingend erforderlich um die Durchfahrt der Fahrzeuge ungehindert zu ermöglichen.

Wir bitten die Benutzer der Jeßnitzer Straße im Abschnitt vom Kreisverkehr bis in das Gewerbegebiet eindringlich um die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Ortschaft Stumsdorf

Halbseitige Sperrung des Bahnüberganges in der Zöbiger Straße vom 31.08.2019 bis 04.09.2019. Danach nochmalige Vollsperrung des Bahnüberganges vom 05.09.2019 bis voraussichtlich 19.09.2019

Ortschaft Schortewitz

Weiterhin Vollsperrung der Neuen Gartenstrasse und der Strasse Heidenberg wegen Kanal- und Strassenbauarbeiten bis voraussichtlich Mitte Oktober

Voss

Fachbereichsleiter

Bau und Gebäudemanagement

Mitteilung über die Graben- und Gewässerschau des Unterhaltungsverbandes Westliche Fuhne/Ziethe

Sehr geehrte Grundstückseigentümer, die Graben- und Gewässerschau im Herbst 2019 für den Bereich des Unterhaltungsverbandes Westliche Fuhne/Ziethe mit dem Zuständigkeitsgebiet der Ortschaften:

- Zöbzig mit OT Möblitz
- Göttnitz mit OT Löbersdorf
- Stumsdorf mit OT Werben
- Schrenz mit OT Rieda
- Spören mit OT Prussendorf
- Quetzdölsdorf
- Großzöberitz
- Löberitz
- Cösitz mit OT Priesdorf
- Schortewitz

findet am Dienstag, d. **15.10.2019** statt. Treffpunkt zur Abstimmung der Standorte zur Betrachtung von Gewässerstandorten im Rahmen der Gewässerschau ist um

9.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 12, 06780 Zöbzig.

Die Gewässerschau ist öffentlich und kann durch interessierte Bürger bzw. Grundstückseigentümer wahrgenommen werden.

Diese Veröffentlichung basiert auf dem Gesetz über die Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz WVG) vom 20.02.1991. Sollten bereits jetzt Hinweise bestehen, welche eine vorherige Besichtigung zur Beurteilung der Sachlage erforderlich machen, bitten wir um entsprechende Hinweise an den Fachbereich 3, Bau- und Gebäudemanagement per E-Mail unter andreas.voss@stadt-zoerbig.de oder per Telefon unter 034956 60200.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Voss

Leiter Fachbereich Grundstück- und Gebäudemanagement

Mitteilung des Fachbereiches Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Am Donnerstag, dem 12.09.2019 bleibt der Bereich Pass- und Meldewesen aus organisatorischen Gründen geschlossen. Ersatzweise ist am Mittwoch, dem 18.09.2019 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Nico Hofert, Fachbereichsleiter Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Mitteilung des Fachbereiches Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Am Donnerstag, dem 24.10.2019 bleibt der Bereich Pass- und Meldewesen aus organisatorischen Gründen geschlossen. Ersatzweise ist am 30.10.2019 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Nico Hofert, Fachbereichsleiter Bildung, Wirtschaft und Ordnung

*Allen älteren Bürgern, die im September geboren sind herzlichen Glückwunsch!***OT Cösitz**

Maria Vital zum 85. Geburtstag
Christa Welke zum 75. Geburtstag
Bernhard Koch zum 70. Geburtstag

OT Göttnitz

Gisela Meinhardt zum 75. Geburtstag
Paul Berger zum 70. Geburtstag
Christine Zimmer zum 70. Geburtstag

OT Großöberitz

Renate Jonietz zum 80. Geburtstag

OT Löberitz

Ruth Jüttner zum 90. Geburtstag
Gerhard Meyer zum 75. Geburtstag
Ernst Schilling zum 75. Geburtstag
Eva Engel zum 75. Geburtstag
Ursula Engel zum 70. Geburtstag
Udo Deicke zum 70. Geburtstag

OT Löbersdorf

Erika Schönitz zum 75. Geburtstag

OT Priesdorf

Gerda Herzig zum 85. Geburtstag

OT Prussendorf

Manfred Schreiber zum 70. Geburtstag

OT Rieda

Siegismund Beutel zum 70. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Elfriede Suckert zum 85. Geburtstag
Irene Müller zum 80. Geburtstag
Beate Eckelmann zum 80. Geburtstag

OT Spören

Waltraud Quast zum 80. Geburtstag

OT Stumsdorf

Krimhilde Staudt zum 80. Geburtstag

OT Zörbig

Rolf Feitscher zum 85. Geburtstag
Günter Heise zum 80. Geburtstag
Rita Opitz zum 80. Geburtstag
Günter Viertel zum 80. Geburtstag
Wilfried Luczak zum 80. Geburtstag
Dietmar Curwy zum 80. Geburtstag
Harald Laue zum 70. Geburtstag

Stephanie Wolf

SB Pass- und Meldewesen

**Nachruf auf Günther Heilemann**

Mit tiefer Betroffenheit und aufrichtiger Trauer erfüllt uns die Nachricht über den Tod von Herrn Günther Heilemann am 17.08.2019 im Alter von 84 Jahren. Der Verstorbene war bis Anfang der 1990er-Jahre als Leiter des Bauhofes der Stadt Zörbig beschäftigt.

Die Stadt Zörbig dankt Herrn Heilemann für die geleisteten Dienste und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Zörbig, den 06.09.2019

Für die Stadt Zörbig
Matthias Egert
Bürgermeister

Für den Personalrat
Carolin Funke
Vorsitzende des Personalrates

**■ Aus den Ortschaften****■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung****Bürgersprechstunde
Stumsdorf****An die Bürgerinnen und Bürger
von Stumsdorf und Werben**

Wie schon im Schaukasten bekanntgegeben, wird an jedem ersten Donnerstag im Monat, 17.00 Uhr, eine Bürgersprechstunde und 19.00 Uhr eine Ortschaftsratsitzung im Bürgerhaus Stumsdorf stattfinden. Änderungen sind vorbehalten.

Heino Reinpold
Ortschaftsrat Stumsdorf

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Um die Innovationskraft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) voranzutreiben und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, stellen Land und Investitionsbank Sachsen-Anhalt verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Über das Programm „**Wissens- und Technologietransfer**“ können Unternehmen bis zu 200.000 Euro für die Bereitstellung von Datenbanken, Bibliotheken, Gütezeichen, Tests, Zertifizierungen und Innovationsberatung erhalten.

Darüber hinaus werden mit dem Programm „**Forschung und Entwicklung**“ Projekte zur Entwicklung von neuen Produkten und Verfahren, Personalausgaben wie z. B. für Forscher und Techniker sowie Patentanmeldungen, Prototypen unterstützt. Für Unternehmen,

Forschungseinrichtungen und Hochschulen sind bis zu einer halben Million Euro Zuschuss möglich. Beide Förderprogramme lassen sich auch kombinieren. Die IB-Förderexperten beraten Sie gern dazu.

Der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt findet am

8. Oktober 2019

im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

■ Interessantes und Berichtenswertes

Segeltage auf dem Muldestausee 2019

Auch in diesem Jahr hieß es für zehn Zöbiger Jugendliche wieder: „Mast- und Schotbruch und immer eine Hand breit Wasser unterm Kiel!“

Vom 9. bis 11. August verbrachten wir drei tolle Tage auf und am Muldestausee, sowie am Gröbener See. Unsere Zelte haben auf dem Heide Camp in Schlaitz aufgeschlagen, welches uns auch einen eigenen Wirtschafts- und Essenraum zur Verfügung stellte. Die Leitung des Projekts im Rahmen der Zöbiger Jugendarbeit übernahmen Streetworker Tobias Funda.

Der Muldesegler e. V. Schlaitz stellte dabei die Segelausrüstung und das fachkundige Personal zur Verfügung. Zwei Segelboote, ein Katamaran und ein Wassertreter waren für das Wochenende die Fortbewegungsmittel der Jugendlichen. Zur Absicherung begleitete ein 30 PS-starkes Motorboot die Ausfahrten, auf dem die Jugendlichen mitfahren konnten und teilweise sogar selbst steuern durften.

Los ging es am Freitag um 10 Uhr. Dabei mussten erst einmal alle Einkäufe erledigt werden, da wir für unsere Verpflegung selbstständig verantwortlich waren. Nachdem die organisatorischen Sachen geklärt waren und die Zelte aufgebaut wurden ging es am Freitag um 15.30 Uhr zu den Muldeseglern.

Vor der Praxis kommt die Theorie – dazu bot sich der Freitagnachmittag für einen Theorielehrgang an. Anschließend wurden bereits die Rettungswesten ausgehändigt und ein Boot wurde schon für den Folgetag vorbereitet. Dabei musste der Mast aufgestellt und die Leinen für das Großsegel sowie für die Fock (Vorsegel) durch die entsprechenden Ösen gezogen werden. Die Ruderanlage wurde

montiert und das Segel am Mast sowie am Baum befestigt. Zur Abkühlung sind wir am späten Nachmittag dann an den Gröbener See gefahren, da auf Grund der Blaualgen vom Baden im Muldestausee abgeraten wurde.

Am nächsten Tag haben wir uns um 10 Uhr mit den Mitgliedern der Muldesegler am Wasser getroffen und die Boote sowie den Katamaran zum segeln fertig gemacht. Glücklicherweise wehte der Wind noch nicht in der Stärke, in der er angekündigt war und wir konnten für circa zwei Stunden unsere Fahrten und Manöver auf dem Muldestausee durchführen. Allerdings frischte der Wind gegen Mittag noch etwas auf, sodass er in den Stärken fünf bis sechs wehte. Da die Boote jedoch nur bis Windstärke vier zugelassen sind, konnten wir am Samstagnachmittag nicht mehr weitersegeln. Das was uns an Wind im letzten Jahr fehlte, hatten wir in diesem Jahr entsprechend zu viel. Demzufolge haben wir den Samstagnachmittag wieder am und im Gröbener See verbracht. Am Abend haben wir gemeinsam gegrillt und anschließend Karten gespielt. Unsere Nachtwanderung haben wir als eine Art Versteckspiel im Wald durchgeführt, was den Jugendlichen großen Spaß bereitete.

Am Sonntagvormittag wehte der Wind nicht mehr ganz so stark, so dass wir wieder segeln konnten. Da einige Teilnehmer schon seit vielen Jahren regelmäßig beim Segelprojekt mitmachen, hatten sie bereits gute Vorkenntnisse und dadurch konnten die Segelsprüche auch angehoben werden. So wurde zum Beispiel ein Mann-über-Bord-Manöver geübt, welches unter anderem eine Q-Wende, die Fahrt im

Halbwindkurs, ein Aufschießen und das Aufnehmen des Bergungsobjektes auf der Luv-Seite des Bootes beinhaltete. So verbrachten wir noch drei ereignisreiche Stunden, bevor wir leider die Boote zurück ans Land holen mussten. Anschließend haben wir unser Zeltlager abgebaut und noch Mittag gegessen. Gegen 16 Uhr waren wir dann zurück in Zöbzig. Bedanken möchte ich mich beim Muldesegler e. V. Schlaitz, der uns Material und Personal zur Verfügung gestellt hat und wir dadurch einen sehr unkomplizierten Zugang zum Segeln erhielten. Ein weiterer Dank geht an den Förderverein Gut Möblitz e. V., der durch Bereitstellung von Eigenmitteln sowie die Bereitstellung des Fahrzeugs inklusive Anhänger die Segelfreizeit maßgeblich mit unterstützte. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Jugendcamp des Dorotheenhofes, welches den Transport von Schlaitz zurück nach Zöbzig unterstützte. Nicht zu vergessen ist die Förderung des Landkreises (Jugendamt) Anhalt-Bitterfeld, der die Maßnahme im Rahmen der Zöbiger Jugendarbeit mitfinanzierte und uns dadurch die Möglichkeit gab, diese unvergesslichen Erfahrungen zu sammeln.

*Tobias Funda
Streetwork Zöbzig*



Die Sportgruppe „Gesundheit“ vom SV-Zöbzig



Da wir jetzt auch Ferien haben, trafen wir uns nicht in Großzöberitz zum Sport, sondern mal in dem Gartenverein „Gute Hoffnung“ e. V. Zöbzig (Petersilie) zum Kaffeekränzchen, dass muss auch mal sein. Es war ein schöner Nachmittag, mit selbstgemachten Leckereien zu fairen Preisen. Von uns Sportler wurden Gespräche geführt, was hier in der altbekannten Petersilie für schöne Veranstaltungen stattfanden. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle und unsere Sportgruppe wird Euch sicherlich am 05.10.2019 zum Kartoffelfest wieder besuchen. Macht weiter so, es kommen immer mehr Besucher!

Mit freundlichen Grüßen

Hannelore Meißner vom SV-Zöbzig

■ Zöbiger Bildungslandschaft

„Die Reise ins Märchenland“

Am Nachmittag des 3. Juli 2019 begrüßten wir die Eltern, Großeltern und Angehörige der Kinder unserer Einrichtung zu unserem Familienfest. Dieses traditionelle Fest gehört jedes Jahr in unseren Terminkalender. Die Kinder konnten selbstständig oder mit der Unterstützung ihrer Eltern an verschiedenen Stationen unter dem Motto „Märchen“ teilnehmen. Sie wurden von uns Erzieherinnen mit dem Inhalt „Märchen“ vertraut gemacht. So konnten die Kinder aktiv am Geschehen des Familienfestes mitwirken, in dem sie sich als Märchenfiguren verkleideten und an themenbezogenen Spielen und Animationen teilnahmen. Dieses Fest vertieft die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Großeltern. Es hat allen sehr viel Freude bereitet. Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

*Daniela Giehrisch
im Namen des Erzieherteams der Kita
„Max und Moritz“ Zöbzig*



Zuckertütenfest in Möblitz

Am 05.07.2019 feierten wir Vorschulkinder der Kita „Max und Moritz“ ein Zuckertütenfest.

Gleich nach dem Frühstück begann das kleine Programm für uns Vorschulkinder. Lieder und Gedichte wurden von den Kindern unserer aufgesagt. Zur Freude aller Kinder spielten die kleinen Schauspieler der Kita die Geschichte vom Rübchen. Dann wurde endlich der Zuckertütenbaum geerntet. Wie durch ein Wunder, sind über Nacht Zuckertüten an ihm gewachsen.

Nun sollte uns der Weg nach Möblitz führen. Aber da kam Herr Blechschmidt des Weges. So machten wir erst einmal an der Eisdielen halt. Er war so freundlich und erklärte uns die Herstellung des Eises. Wir sagen Danke. Frisch gestärkt ging es nach Möblitz. Dort war-



tete schon das Mittagessen auf uns. Es gab Nudeln mit Tomatensoße. Hatten

wir uns gewünscht! Unser heutiges Programm führte uns zuerst zu einem Wasserprojekt. Dabei konnten wir mit dem Mikroskop kleinste Lebewesen besehen. Weiter ging es in den Tierstall der Familie Schulz. Dort bestaunten wir die Ziegen, die in einem Regal standen und meckerten.

Und bei kleinen Streifzügen durch den Gutspark gab es noch viel zu entdecken. Als endlich die Eltern und Geschwister mit Grill und Würstchen in Möblitz ankamen, merkten wir erst einmal, wie schnell die Zeit vergangen ist. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Hannah, Sophie, Ben, Cristiano, Lars, Matheo und Erzieherin Mandy

Ein Hochbeet für die „Spörener Spatzen“!



Passend zum Thema „Gesunde Ernährung“ bekamen unsere Kinder am 27.05.2019 Besuch vom Team „EDEKA Niebisch aus Zöbzig“. Bewaffnet mit Schürzen, Gießkannen und kleinen Gemüsepflänzchen legten sie, gemeinsam mit den Kindern, ein Gemüsehochbeet an. Wenn die Pflanzen im Beet fleißig gepflegt und gegossen werden, können die Kinder bald frisches Gemüse ernten und verkosten. Die „kleinen und die großen Spatzen“ bedanken sich für die tolle, gesponserterte Aktion!

*Im Namen aller Kinder und Erzieher,
K. Schauer*

Hurra – das Puppentheater war bei den „Spörener Spatzen“!

„Tri, tra, trallalla, - der Kasper, der ist wieder da!“

Am 28.05.2019 kam das Puppentheater zu uns in den Kindergarten. Der Märchenwald verzauberte die Kinder und sie fieberten mit dem Kasper mit, als der Löwe ausgebüxt war. Was für eine Aufregung – alle halfen mit suchen. Unter großem Geschrei und eifrigem Mitfiebern wurde der Löwe dann eingefangen. Was für ein Abenteuer! Zur Beruhigung und als schönen Abschluß gab es dann frisches Popcorn aus der Popcornmaschine. Mmh, - das war lecker!

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Förderverein Naturkinder Quetzdölsdorf/Spören e. V. für die finanzielle Unterstützung!

*Im Namen aller Kinder und Erzieher,
K. Schauer*



Mit Spiel, Spaß und Blumenstöckchen – Kindertag in der Kita „Spörener Spatzen“!



Unser Kindertag am 04.06.2019 wurde traditionell mit Blumenstöckchen und

einem kleinen Umzug durch unser Dorf gefeiert! Nach einem gemeinsamen

Frühstück mit Buffet starteten wir: Alle Kinder hatten ein buntes Blumenstöckchen mit und so zogen wir los zu einem Spaziergang durch unser Dorf! Was für ein bunter Reigen! Wieder im Kindergarten angekommen, tanzten alle ausgelassen zu fetziger Musik! Mit Spielen und bunten Luftballons hatten die Kinder ihren Spaß! Gegen Mittag konnten sich alle über erfrischende Melone und leckeres Eis freuen! Wir danken allen Eltern, die zum Gelingen beigetragen haben!

*Im Namen des gesamten Teams,
K. Schauer*

Das Zuckertütenfest der „Spörener Spatzen“!

Fast schon zur Tradition geworden ist die Verabschiedung der Schulanfänger zum „Spörener Sommerfest“! Am Samstag, den 22.06.2019 trafen sich alle Kinder gegen 14.30 Uhr im Kindergarten. Anschließend ging es zum Spörener Festzelt, – Beginn war 15.00 Uhr! Wie aufregend war es für die Kinder, auf so einer großen Bühne zu stehen! Dann startete das Programm: mit viel Freude sangen und tanzten die Kinder. Unsere 7 Schulanfänger – Paul Kansy, Nico Große, Emely Redlich, Ben Exner, Jason Schliewa, Charleen Romanus und Verena Marczinga gaben ihr Gedicht zum Besten, was vor so vielen Leuten den Kindern viel Mut abverlangte! Und welch´ eine Überraschung: für jeden Schulanfänger gab es eine große Zuckertüte und einen Blumenstrauß. Man sah glückliche „Schulkinder“, aber auch Erzieher, die ihre Schützlinge mit einem weinenden und einem lachenden Auge in die Schule entlassen. An dieser Stelle wünschen wir den Schulanfängern einen guten Start und viel Erfolg in der

Schule! Ein großer Dank geht auch an die Eltern für die jahrelange gute Zusammenarbeit! Anschließend gab es für alle auf dem Festplatz noch viel zu erleben: ein tolles Kuchenbuffet mit musikalischer Untermalung luden zum Kaffeetrinken ein, für die Kinder gab es eine Hüpfburg und zum Abend hin dann Leckerles vom Grill und Tanz für

Jung und Alt. Für Jeden war etwas dabei! Was für ein toller Tag! Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben!

*Die kleinen und die großen „Spörener Spatzen“!
Karen Schauer*



Kita „Spörener Spatzen“

Unser „Monatsdankeschön“ im Juli/August geht an ...

- ... den Förderverein NaturKinder Quetzdölldorf/Spören e. V. mit der Vorsitzenden Frau Putzing. Wir danken für die gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr, – für die finanzielle Unterstützung beim Puppentheater, bei den thematischen Elternabenden sowie für die Übernahme der Kosten bei der Abschlussfahrt der Schulanfänger!
- ... Fam. Dayß für das Mitbringen der Pappteller – Herzlichen Dank!
- ... Fam. Mellentin für das leckere Eis. Bei den Temperaturen für die Kinder eine willkommene Überraschung – Dankeschön dafür!
- ... Fr. N. Telle für das Mitbringen der Malblätter. Die sind immer rege in Gebrauch – Vielen Dank!

Im Namen des gesamten Teams,
K. Schauer

Unsere Sekundarschule - eine Erasmusschule

Gefördert durch



Seit Juli 2019 steht es fest, wir sind eine Erasmusschule mit einem genehmigtem KA2 Antrag. 5 Länder, unter unserer Führung, werden für 2 Jahre an einem gemeinsamen Projekt arbeiten. Das erste Zusammentreffen aller 5 Länder findet in der Woche vom 16.09. bis 20.09.2019 in Zörbig statt. Um uns kennen zu lernen und die weiteren Details des Projektablaufs zu klären, werden Deutschland, Griechenland, Türkei, Italien und Österreich ein Arbeitstreffen absolvieren. Die Gäste wohnen im Country Hotel Brehna und gearbeitet wird an unserer Schule. Über den Verlauf des Treffens und den Inhalt des Projekts werden wir in einer späteren Ausgabe ausführlicher berichten.

Katrin Kyritz
Konrektorin

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Sommerküche an kleine Köche übergeben



Am 06.08.2019 erschienen überraschend der Geschäftsführer der Basis GmbH aus Köthen, Herr Junkert sowie drei Mitarbeiter der von ihm geführten Beschäftigungsgesellschaft in der Kita Max und Moritz.

Im Gepäck hatten sie eine 2-teilige Küche für den Außenbereich sowie einen Lernbaum aus Holz mit zahlreichen kleinen Anhängseln.

Die Außenküche besteht aus einer Backofen- und Spültischkombination aus Holz unter Verwendung von EURO-Transportpaletten. Seitens der Stadt wurden ausgewählte Materialien für den Bau der Küchenkombination zur Verfügung gestellt und die Leistung abgestellt.

Selbst eine kleine Mikrowelle vervollständigt die sehr detailgetreue Nachbildung.

So wurden die Elemente umgehend in Nutzung genommen, um das Gericht seiner Wahl zu kreieren.

Da hatten die Produzenten kaum noch die Möglichkeit einer kurzen Einweisung in die Funktionalität der Möbelstücke und dennoch gab es gleichzeitig

eine kleine Schutzbelehrung zum Gebrauch der Einrichtung, damit sich auch niemand daran verletzt.

Der Lernbaum geriet zunächst in das Hintertreffen, wird aber zeitnah seine Verwendung im Rahmen der Bildung der Kindergartenkinder finden.

Überrascht und begeistert vom fachlichen Können und der Kreativität der Beschäftigten der Basis GmbH wurde sogleich über weitere kleinere Projekte sinniert.

Auf jeden Fall versprochen die Vertreter der Beschäftigungsgesellschaft während der Übergabe, sich zeitnah auch um die Reparatur bzw. Verschönerung der kleinen Sitzgruppen für den Außenbereich zu kümmern, die sehr umfassend von den Kindern beim Aufenthalt im Freien genutzt werden.

Für die gelungene Überraschung bedankten sich die Kinder der Kita mit einem kleinen kulturellen Beitrag bei den Herstellern.

Andreas Voss
FBL Bau- und GBM der Stadt



■ Sport

Basketballcamp des SV Zörbig



Im August fand in unserer Stadt nun bereits zum dritten Mal ein Basketballcamp für Nachwuchsspieler aus der Re-

gion statt. Die Abteilung Basketball des SV Zörbig betreute in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Ballin My Life Away“

von Juliane Höhne an drei aufeinander folgenden Tagen 34 Kinder und Jugendliche. Die Mädchen und Jungs, im Alter zwischen 5 und 15 Jahren, kamen aus Vereinen der umliegenden Städte. Betreut wurde die Veranstaltung in unserer städtischen Sporthalle durch drei erfahrene Trainer und zahlreiche Helfer. Neben dem Leistungsgedanken stand natürlich gerade in der Ferienzeit auch Spiel und Spaß für die Kids im Vordergrund. Es wurden zahlreiche Übungen und Geschicklichkeitsanwendungen absolviert. Damit konnten sich die jungen Sportler optimal auf die neue Saison vorbereiten. Als bester Spieler des Camps wurde der Sportfreund Karl aus Halle ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die diese schöne Veranstaltung durch Ihren ehrenamtlichen Einsatz erst ermöglicht haben.

Ronny „Harry“ Schneider
SV Zörbig e. V.
Sektion Basketball

■ Termine und Angebote

BALLONGLÜHEN
7. Sep. 2019
19 UHR
 Eintritt 5 €

Echte Heißluftballons

Tanz bis in die Nacht Essen
Getränke
Fassbier

mit LIVE Band

zeitvertreib

Alter Sportplatz - Schortewitz

Erntedank Fest
 der Stadt Zörbig auf Gut Mößnitz

Samstag
28. September

11:00 Uhr Erntedankgottesdienst

11:45 Uhr Familienprogramm
 Livemusik, Schalmaienkapelle,
 Modenschau, Kinderunterhaltung
 Handwerk u.v.m.

Förderverein Gut Mößnitz e.V.
 Mößnitz Nr. 6, 06780 Zörbig

Tel.: 034956 20447
 www.gutmoesnitz.de



Tag des Offenen Denkmals

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

Schloss Zöbzig | Sonntag, 08. September 2019 | 10.00 bis 18.00 Uhr

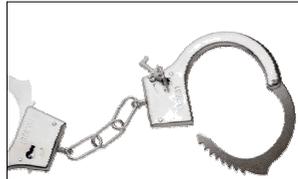
Wohn- und Industriebauten, Fabriken, Kurhaus, Orgelbauanstalt – Die ‚Moderne‘ begann in Zöbzig ab 1815 und veränderte die Stadt nachhaltig. Vormalig eine von einer Mauer umgebene sächsische Kleinstadt, deren Häuser auf die Tätigkeit der Bewohner als Handwerker, Bierbrauer, Ackerleute hinwiesen, wandelte sich durch die beginnende Industrialisierung das ‚Bild der Stadt‘ grundlegend. Die Spuren dieser rasanten Entwicklungen sind noch heute in den Straßen, den Häusern und ihren Türen erkennbar. Jedes Haus erzählt zudem Geschichten, die in Zöbzig von Hedwig Patzsch (1885 – 1974) gesammelt und aufgeschrieben wurden.

Begleiten Sie uns an diesem Tag durch die Stadt auf den Spuren der ‚Zöbiger Moderne‘, lauschen Sie Geschichten um Häuser und deren Bewohner, besuchen Sie das Museum im Zöbiger Schloss und genießen Sie bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee in unserem Schloss-Café mit musikalischer Umrahmung erlebbare Geschichte am historischen Ort. Schöne Aussichten sind zudem vom Schlossturm und dem Halleschen Turm mit der Türmerstube als Rest der ehemaligen Stadtbefestigung zu entdecken.

Herzlich Willkommen im Schloss Zöbzig!

Programm

- Ab 10.00 Uhr** Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Zöbzig, Herrn Matthias Egert
Rundgang zum Umbauvorhaben „Schloss und Museum Zöbzig“
Sonderausstellung „Kriminalreport. Wie schützt man sich vor Straftaten und Verbrechen“
Sonderausstellung „Hereinspaziert! Historische Haustüren in Zöbzig“
Dauerausstellung
Gefängnis des ehem. Amtsgerichts mit Strafgefängnem Schlossturm und Hallescher Turm
- 12.00/14.00 Uhr** **Stadtführung „Stadtbild im Wandel. Das ‚moderne Zöbzig‘ im 19. Jahrhundert und die Hausgeschichten der Hedwig Patzsch**
(Beginn am Schlossportal, ca. 70 min.)
- Ab 14.00 Uhr** **Schloss-Café mit Musik**
Kinderecke „Male Deine Fantasiestadt!“
- 15.30 Uhr** **Vortrag „Fabrik/Idylle. Blickwinkel auf eine Kleinstadt. Zöbzig im 19. Jahrhundert“**
Bürger- und Vereinsräume (ca. 40min.)



KRIMINALREPORT

Wie schützt man sich vor Straftaten und Verbrechen?

Gemeinschaftsausstellung des Kriminalpanoptikums Aschersleben
mit dem Weißen Ring Anhalt-Bitterfeld

SONDERAUSSTELLUNG UND AKTIONSTAGE
SCHLOSS ZÖRBIG | 08. SEPTEMBER – 31. OKTOBER 2019

Die Kriminalität unserer Tage hat viele Gesichter und es werden ständig neue Möglichkeiten ausprobiert, dem „braven Bürger“ das Geld aus der Tasche zu ziehen. Da die Polizei nicht überall gleichzeitig präsent sein kann, muss man, um nicht Opfer einer Straftat zu werden, den Selbstschutz organisieren: Es beginnt damit, sich Gedanken zu machen, wie das Hab und Gut sicher aufbewahrt ist, ob man einen Überblick über Wertgegenstände hat und wie man im Schadensfall versichert ist. Materielle Werte lassen sich ersetzen, die Gesundheit leider nicht. Deshalb ist das richtige Verhalten in Konflikt- und Gefahrensituationen besonders wichtig. Der Kriminalprävention kommt schon deshalb eine besondere Bedeutung zu; denn wer Vorsorge trifft, kann Schaden abwenden.

„Hüte Dich!“ lautet der Titel einer kleinen Broschüre, die 1928 von der Polizei veröffentlicht wurde und deren darin enthaltene Tipps Ausgangspunkt für die Sonderausstellung im Schloss Zöbzig sind. In der Sonderausstellung werden mit etwas Humor die meisten Tricks der Ganoven, Gauner und Co. entlarvt und angeprangert. Gemeinsam mit dem Weißen Ring Anhalt-Bitterfeld, der sich nicht nur um die Opfer von Straftaten kümmert, soll diese Ausstellung samt den Aktionstagen Ratschläge und Materialien zum Selbstschutz vorstellen, um das Risiko, selbst zum Opfer zu werden, zu verringern.

Programm

- 13. September 2019** **Aktionstag „Zöbiger Unterwelt. Das Gefängnis unter dem Schloss“**
- 24. Sept. 2019** **Aktionstag Kriminalprävention für Kinder von 4 bis 10 Jahren**
Puppen- und Rollenspiele
Sonderausstellung
- 27. September 2019** **Abendvortrag „Wie schützt man Kinder vor alltäglichen Gefahren?“**
Bürger- und Vereinsräume im Schloss Zöbzig
- 07. Oktober 2019** **Aktionstag „Sprechstunde mit Sherlock Holmes“**
Bürger- und Vereinsräume im Schloss Zöbzig
- 22. Oktober 2019** **Aktionstag „Zöbiger Unterwelt. Kriminelles aus Zöbzig“**



Am 15. September 2019

14:00 - 17:00 Uhr

- + Baby- & Kinderbekleidung
- + Spielsachen
- + Bücher
- + div. Haushaltsgegenstände
- + Kleidung in allen Größen
- + Handtaschen u.v.m.



Am Vereinshaus Gartenverein Fuhnetal e. V., Fuhnestraße in Löberitz

Anmeldungen für die Tischvergabe werden ab sofort bei Frau Noack unter
0177-3502476 entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Sie!



Tag des offenen Denkmals auf Gut Mößlitz

**08. September
ab 14 Uhr**



**mit Führungen durch
den Museumspfad
und Kaffeestube**



Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zöbzig

Tel.: 034956 20447
www.gutmoeesslitz.de

NA, NOCH INTERESSE AN DER ALTEN?

Dorfkirche Schrenz



Foto: Förderverein

„Tag des offenen Denkmals“
am Sonntag, den 08.09.2019
von 10 bis 16 Uhr
Straße des Friedens

Die Mitglieder des „Förderverein Kirche Schrenz und Umgebung e. V.“ freuen sich auf Ihren Besuch!

WITTICH
MEDIENTECHNIK
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Gottesdienste für Cösitz und Schortewitz im Oktober

6. Oktober (15. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz (Erntedank) – 10.30 Uhr (*Pannicke/Karras*)

13. Oktober (16. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz (Erntedank An der Fuhne) – 10.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)

27. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz – 09.15 Uhr (*Pangsy/Schedler*)

Cösitz – 10.30 Uhr (*Pangsy/Schedler*)

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen in der Region Süd Oktober

Christenlehre (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Schortewitz mit Cösitz im Pfarrhaus Schortewitz

dienstags um 14.45 Uhr (Kindergarten-Kinder werden auf Wunsch auch von der Kita abgeholt; Eltern sind herzlich willkommen.)

Der Termin für die Christenlehre in Schortewitz wurde im Elternabend am 27.08. festgelegt.

Diesen können Sie bei Gemeindepädagogin Susanne Heinecke (Tel. 034978 303062) erfragen.

Seniorenkreis

am 9. Oktober um 14.30 Uhr - Schortewitz (mit Maasdorf und Cösitz)

Erntegaben und Kirchgeld zum Erntedankfest

In Cösitz wird der Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober (um 10.30 Uhr) gefeiert. Frau Ramona Knorre und Frau Wally Kaudelka nehmen die Erntegaben am Samstag, dem **5. Oktober, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in der Kirche entgegen.

In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde An der Fuhne (**Görzig, Hohnsdorf, Maasdorf und Schortewitz**) ihren Erntedankgottesdienst in Schortewitz. Darum bitten wir, dass nach Möglichkeit alle Erntegaben der zur Kirchengemeinde An der Fuhne gehörigen Orte am Sonnabend, den 12. Oktober in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Schortewitzer Kirche abgegeben werden. Frau Inge Meyer wird darüber hinaus sowohl das Kirchgeld als auch Spenden für den Betrieb des alten Friedhofs am 12. Oktober entgegen nehmen.

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig):

Tel. (034975) 21565; Fax: (034975) 301090

Anzeige



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

29. Jahrgang | Zörbig, den 6. September 2019 | Nummer 11/2019

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- 09. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig Seite 16
- 08. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses Seite 17
- 08. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses Seite 17
- 08. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Seite 18

Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung

- 1. Änderungsanordnung Flurbereinigungsverfahren B6n, Großbadegast-Meilendorf Seite 19

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.09.2019, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7,
Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Sammlungskonzeption für das Museum Zörbig
Vorlage: 2019-BV-069
- TOP 9.2: Mitgliedschaft zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK)
Vorlage: 2019-BV-160
- TOP 9.3: Wahl einer allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters
Vorlage: 2019-BV-164
- TOP 9.4: Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 22 Wohngebiet „Wilhelmstraße“ im OT Zörbig
Vorlage: 2019-BV-178
- TOP 9.5: Einleitung eines Verwaltungsverfahrens zur Einziehung der Gemeindestraße „Die Hauspläne“ durch Allgemeinverfügung
Vorlage: 2019-BV-166

- TOP 9.6: Weisungsgebundene Ermächtigung des entsandten Vertreters der Stadt zur Zustimmung in der Verbandsversammlung hinsichtlich einer Beschlussfassung zur Auflösung des Wasserverbandes „Fuhnetal“
Vorlage: 2019-BV-182
- TOP 9.7: Fortsetzung der Diskussion zur Veränderung des Betriebsregimes der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet (Schaltzeiten sowie Veränderung der Anzahl der Leuchtpunkte)
Vorlage: 2019-MV-183
- TOP 9.8: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung für eine Hochbaumaßnahme im Produkt 12.06.10.10 - Feuerwehr Stumsdorf
Vorlage: 2019-BV-189
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Erklärung des Einvernehmens gemäß § 11a Abs. 1 KiFöG zur Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung zwischen dem LK Anhalt-Bitterfeld und Kinderland 2000 GmbH
Vorlage: 2019-BV-172
- TOP 15: Vergabeangelegenheiten
- TOP 16: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 17: Liegenschaftssache: Grunderwerb durch die Stadt Zörbig in der Gemarkung Löberitz
Vorlage: 2019-BV-175
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Helmut Dorn*
 Vorsitzender

Tagesordnung**Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses**

Sitzungstermin: Montag, 16.09.2019, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 6: Einwohnerfragestunde
 TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 8.1: Mitgliedschaft zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK)
 Vorlage: 2019-BV-160
 TOP 8.2: Bericht zu den kommunalen Spielplätzen der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2019-INFO-173
 TOP 8.3: Vorstellung des Projektes „Teilhabemanagement“
 Vorlage: 2019-INFO-174
 TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 12: Erklärung des Einvernehmens gemäß § 11a Abs. 1 KiFöG zur Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung zwischen dem LK Anhalt-Bitterfeld und Kinderland 2000 GmbH
 Vorlage: 2019-BV-172
 TOP 13: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 14: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 15: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 16: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 17: Schließung der Sitzung

gez. *Rolf Sonnenberger*
 Vorsitzender

Tagesordnung**Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, 17.09.2019, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

- TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: Vorstellung der Aufgaben des FB 3 der Stadtverwaltung
 Vorlage: 2019-INFO-180
 TOP 9.2: Stellungnahme zum Bauvorhaben - VO: Errichtung eines seniorengerechten Wohn- und Appartementshauses in der Gemarkung Großzöberitz, Tanepölder Straße 7, Flur 4, Flurstücke 329 und 332
 Vorlage: 2019-BV-175
 TOP 9.3: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Neubau eines Hotelgebäudes mit Werbeschild und Errichtung einer Fahrrad-/Müllüberdachung in der Gemarkung Großzöberitz, Rödgener Straße, Flur 1, Flurstück 312
 Vorlage: 2019-BV-176
 TOP 9.4: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Nutzungsänderung und Umbau einer Gaststätte zum Wohngebäude in der Gemarkung Quetzdölsdorf, Geschwister-Scholl-Straße 27, Flur 3, Flurstück 23/1
 Vorlage: 2019-BV-177
 TOP 9.5: Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 22 Wohngebiet „Wilhelmstraße“ im OT Zörbig
 Vorlage: 2019-BV-178
 TOP 9.6: Darstellung Ergebnis der Erörterung im OR zu den beabsichtigten Festsetzungen im Vorentwurf des B-Planes Nr. 22 Wohngebiet „Wilhelmstraße“
 Vorlage: 2019-INFO-179
 TOP 9.7: Erörterung des Sachstandes zur Antragstellung weiterer KSG Mittel im Zuge des Programmjahres 2019
 Vorlage: 2019-INFO-181
 TOP 9.8: Fortsetzung der Diskussion zur Veränderung des Betriebsregimes der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet (Schaltzeiten sowie Veränderung der Anzahl der Leuchtpunkte)
 Vorlage: 2019-MV-183
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 14.1: Beschluss zur Vergabe von Leistungen zur Errichtung der Außenanlagen zum Umbau des Bürgerhauses Großzöberitz zum Familien- und Gesundheitszentrum (Los 12)
 Vorlage: 2019-BV-168
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
 Vorsitzender

Tagesordnung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.09.2019, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Mitgliedschaft zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK)
Vorlage: 2019-BV-160
- TOP 9.2: Verleihung der „Ehrenmedaille für ehrenamtliches Engagement“ der Stadt Zörbig im Jahr 2019
Vorlage: 2019-BV-170
- TOP 9.3: Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bis 500 Euro
Vorlage: 2019-BV-184
- TOP 9.4: Weisungsgebundene Ermächtigung des entsandten Vertreters der Stadt zur Zustimmung in der Verbandsversammlung hinsichtlich einer Beschlussfassung zur Auflösung des Wasserverbandes „Fuhnetal“
Vorlage: 2019-BV-182
- TOP 9.5: Fortsetzung der Diskussion zur Veränderung des Betriebsregimes der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet (Schaltzeiten sowie Veränderung der Anzahl der Leuchtpunkte)
Vorlage: 2019-MV-183
- TOP 9.6: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung für eine Hochbaumaßnahme im Produkt 42.04.11.10 - Sporthalle Stumsdorf
Vorlage: 2019-BV-187

- TOP 9.7: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung für eine Hochbaumaßnahme im Produkt 57.03.10.08 - Bürgerhaus Großzöberitz
Vorlage: 2019-BV-188
 - TOP 9.8: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung für eine Hochbaumaßnahme im Produkt 12.06.10.10 - Feuerwehr Stumsdorf
Vorlage: 2019-BV-189
 - TOP 9.9: Aufhebung von Sperrvermerken für investive Auszahlungen
Vorlage: 2019-BV-190
 - TOP 9.10: Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für Raumausstattungen im Produkt 25.02.10 - Heimatmuseum
Vorlage: 2019-BV-192
 - TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 - TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- Nichtöffentlicher Teil:**
- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 - TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 - TOP 14: Erklärung des Einvernehmens gemäß § 11a Abs. 1 KiföG zur Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung zwischen dem LK Anhalt-Bitterfeld und Kinderland 2000 GmbH
Vorlage: 2019-BV-172
 - TOP 15: Vergabeangelegenheiten
 - TOP 16: Grundstücksangelegenheiten
 - TOP 16.1: Liegenschaftssache: Verkauf von Grund und Boden Gemarkung Löberitz
Vorlage: 2019-BV-159
 - TOP 16.2: Liegenschaftssache: Grunderwerb durch die Stadt Zörbig in der Gemarkung Löberitz
Vorlage: 2019-BV-185
 - TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 - TOP 18: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 - TOP 20: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
Vorsitzender

■ Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau
Flurbereinigung: B6n, Großbadegast-Meilendorf
Landkreis: Anhalt-Bitterfeld
Verfahrens-Nr. : 611-17AB2612

Dessau-Roßlau, 31.07.2019

- Öffentliche Bekanntmachung -

1. Änderungsanordnung

A. Verfügender Teil

I. Entscheidung

Gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit die Änderung des Flurbereinigungsgebietes im Flurbereinigungsverfahren **B6n, Großbadegast-Meilendorf** im Landkreis Anhalt-Bitterfeld angeordnet.

Das vom Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt als Flurneuordnungsbehörde durchgeführte und mit Beschluss vom 08.06.2012 angeordnete Flurbereinigungsverfahren nach §§ 87 ff. FlurbG wird geringfügig um folgende Flurstücke in den Gemarkungen Großbadegast, Cosa und Merzien erweitert.

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Großbadegast	3	148
Großbadegast	5	130, 131, 138, 139, 1000
Cosa	5	1000, 1014, 1021
Merzien	1	214

Die Fläche der zugezogenen Flurstücke beträgt ca. 3,4626 ha. Das Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1348 ha.

II. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechnen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);

- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

III. Teilnehmergeinschaft und Unternehmensträger

Gemäß § 16 FlurbG bilden die Teilnehmer die Teilnehmergeinschaft. Sie entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens führt den Namen

„Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung B6n, Großbadegast-Meilendorf“.

Sie hat ihren Sitz in der Stadt Südliches Anhalt.

Träger des Unternehmens „Neubau der B 6n, PA 17, Köthen - A 9“ im Flurbereinigungsverfahren ist die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung, vertreten durch das Land Sachsen-Anhalt, dieses vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt.

Der Unternehmensträger ist gemäß § 88 Nr. 2 FlurbG Nebenbeteiligter im Sinn von § 10 Nr. 2 FlurbG im Flurbereinigungsverfahren.

IV. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechnen können, sind innerhalb von 3 Monaten bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechnen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
- b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürftig;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

V. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgenden Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

B. Begründung

Mit Beschluss vom 08.06.2012 hat die obere Flurbereinigungsbehörde das Flurbereinigungsverfahren B6n, Großbadegast-Meilendorf (Verfahrens-Nr.: 611-17AB2612) angeordnet. Gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung besser erreicht werden kann.

Eine geringfügige Änderung des Bodenordnungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Bodenordnung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Die Hinzuziehung der Flurstücke ist erforderlich, um die Ziele der Anordnung des Verfahrens hinreichend zu erreichen. Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan werden durch die Änderung an angrenzende gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen planerisch nachhaltig und eigentumsrechtlich zwingend angeschlossen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau – Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

DS

gez. *Lehmann*

Die vorstehende 1. Änderungsanordnung liegt

- in der Stadt Köthen (Anhalt) – 061 Stadtplanungsabteilung, Kleine Wallstraße 2 – 5, 06366 Köthen (Anhalt), Zimmer 114,
- in der Einheitsgemeinde Osternienburger Land/OT Osternienburg, Rudolf-Breitscheid-Straße 32e, 06386 Osternienburger Land
- in der Einheitsgemeinde Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
- in der Stadt Zörbig, Markt 12, 06870 Zörbig
- in der Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt/OT Weißand-Görlau
- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

gez. *Schmidt*

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung.

Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506-0

Telefax: +49 340 6506-601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de